

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 25.09.2015
41 PI/093-15/di

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
von Dienstag, 22. September 2015, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, IDLER,
MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP, WEISHAAR und HUK

Gäste: KOHL Jürgen, SCHNEIDER Nico

Abwesend: BRÜCKNER, NIKOLAIZIG, SCHITTENHELM und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt für die Handbücherei das HIMMELSAJAHR 2016. Außerdem erhält jeder Sitzungsteilnehmer ein HIMMELSAJAHR 2016.

Das Protokoll der Sitzung vom 11. August 2015 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

ENGELMANN hat die Statistik für Juli und August 2015 vorgelegt. Danach kamen im Juli 167 und im August 486 Gäste. Nur im März dieses Jahres waren mit 494 Besuchern acht Gäste mehr zu verzeichnen. Im März 2015 spielte die Sonnenfinsternis vom 25. März für den Besucherstrom eine entscheidende Rolle. Eine große Besuchermenge ergab sich am Samstag, 29. August, wo sich bei strahlend schönem Wetter und Vollmond eine große Menge an Interessenten in der Sternwarte einfand.

WETTERSTATISTIK: wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

Wichtig: Die **nächste BEO-Sitzung** findet **nicht** wie ursprünglich geplant **am 3. sondern am 10. November** 2015 statt Grund: HUK muss an einer auswärtigen Veranstaltung teilnehmen.

Die **Feuerkugelbeobachtungen** mit der All-Sky-Kamera stoßen sowohl in den Medien als auch bei den Fachleuten des Deutschen Feuerkugelnetzes auf großes Interesse. Inzwischen konnte BRÜCKNER weitere Boliden dingfest machen und an Herrn Heinlein in Augsburg weiterleiten. Auch in der Zeitschrift STERNE UND WELTRAUM erschien in der Ausgabe Oktober 2015 / Seite 13 ein Bild der Feuerkugel vom 15. März 2015, aufgenommen auf der Sternwarte Welzheim.

Die Stadt Welzheim hat den **Förderbeitrag für die GFPW** für die Jahre 2014 und 2015 (je 100,00 €) inzwischen voll bezahlt.

SCHNEIDER wird für einige Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht für Sternführungen zur Verfügung stehen. Er muss sich einer medizinischen Behandlung unterziehen.

Die **Wiedereröffnung des Stuttgarter Planetariums** kann nicht im Dezember dieses Jahres erfolgen, sondern wurde auf das Frühjahr 2016 verlegt. Dies ist für die Finanzierung von Sternwarteaufgaben von Nachteil, da auf das Konto des Förderkreis Schwäbische Sternwarte e. V. keine Einnahmen aus dem Verkauf im Kiosk des Planetariums und den Spenden des Schwarzen Loches eingehen.

HUK: Die Kulturbehörde der Landeshauptstadt Stuttgart wünscht eine genaue schriftliche Festlegung des Betriebsablaufes und der Zuständigkeiten für die Sternwarte Welzheim. Planetariumsdirektor Dr. Lemmer wird einen entsprechenden Entwurf erarbeiten.

Windfang Ostkuppel: In den letzten zwei Monaten ist nichts geschehen außer dem Abriss von zwei Brettern zu beiden Seiten des Eingangs zur Ostkuppel. Es ist unklar, wann die Bauarbeiten fortgeführt werden. Außerdem liegen Bretter mit spitzen Schrauben und stehen Montageböcke herum. Dies ist ein Sicherheitsrisiko, wenn bei Dunkelheit zahlreiche Gäste den Umgang der Ostkuppel betreten. HUK wird in dieser Angelegenheit Herrn Wahl vom Bauamt der Stadt Welzheim kontaktieren.

Energiebericht: siehe unter TECHNIK

Die **Reinigung der Sternwarte** wird offensichtlich durchgeführt. Die Stadt Welzheim hat die Reinigung der Sternwarte an eine Firma vergeben (siehe Protokoll vom 11. August 2015).

PRAKTIKUM: Es ist **dringend erwünscht**, ein neues astronomisches Praktikum anzukündigung und durchzuführen.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

Die Führung am 4. September 2015 – Sommerferienprogramm Stadt Welzheim – war recht erfolgreich und stieß auf großes Interesse der jugendlichen Teilnehmer.

Von Herrn Hermann Tausend (Schülerferienprogramm Schwäbisch Gmünd) – Allwetterführung am 3. September 2015 – ging noch keine Spende ein. Ebenso fehlt eine Spende für die Führung Lisa Langosch, Kita-Hütte e. V. am 6. August 2015. **ZOLLER wird gebeten** mitzuteilen, ob eine Überweisung zu erwarten ist oder ob die Spende in bar geleistet wurde.

HUK: Wenn Besuchergruppen einer öffentlichen Einrichtung keine Spende per Überweisung tätigen können, so sind die BEOs gebeten darauf hinzuweisen, dass wir ein Spendenkässle haben. Eine Rechnungsstellung für eine Führung ist mangels einer Gebührenordnung nicht möglich

Aus dem Spendenkässle wurden 195,- € entnommen (verbucht unter 3SP-033/15).

TECHNIK / BESCHAFFUNGEN:

Das **SQM-LE Qualitymeter** wurde von BRÜCKNER und FÖRNZLER installiert und in Betrieb genommen. FÜRST wird versuchen, die Messdaten auf der Homepage der Sternwarte Welzheim sichtbar zu machen.

Zwei Mitarbeiter der Firma **Signalhorn** aus Backnang waren am Abend des 8. September 2015 auf der Sternwarte, um die Satellitenverbindung zu warten. Es wurde der Empfänger und der Antennenverstärker ausgetauscht sowie die Satelliten-Schüssel neu ausgerichtet. GERTZ hat einen Speedtest durchgeführt.

Energiebericht: FÖRNZLER hat den Energiebericht genau geprüft. Der Hauptenergieverbrauch erfolgt in erster Linie durch die Heizungen. Der Jahresbedarf ist abhängig von der Witterung. Kalte Winter führen zu höherem Energieverbrauch. Ein Herunterfahren der Heizungen ist nicht möglich, weil sonst auftretende Feuchtigkeit das Instrumentarium beschädigen würde. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die angegebene beheizte Bruttofläche von 86 m² sich lediglich auf die Westkuppel bezieht. Südkuppel, Ostkuppel und Astrolabor sind in dieser Fläche nicht enthalten. HUK wird dies der Stadt Welzheim / Hauptamt mitteilen.

Hinweisschild für das Spendenkässle: WEISHAAR stellt nochmals das Angebot vor und wird die Beschaffung in die Wege leiten. Die Rechnung wird er dann an die GFPW ausstellen.

H-Alpha-Teleskop: IDLER berichtet, die Firma **Lunt** wird in Kürze ein vermutlich einwandfreies Internes Double Stack Modul liefern können. Sobald die Lieferung erfolgt ist, wird IDLER das System prüfen. Bei positivem Ergebnis wird es an das Planetarium geliefert.

Der bestellte **66 mm-Sucher** wird von IDLER noch getestet und anschließend samt Zubehör geliefert.

Das **5-Loch-Ersatz-Filterrad** sowie der **Linienfiltersatz** und das **IR-Sperr L-Filter** wird laut GERTZ in Kürze von der Fa. BAADER geliefert werden.

WEISHAAR schlägt vor, aus didaktischen Gründen in der Westkuppel auch eine **analoge Sternzeituhr** zu montieren. HUK meint, dass auch eine analoge Weltzeituhr (UTC) parallel dazu installiert werden soll. WEISHAAR wird sich erkundigen, ob es analoge Sternzeituhren gibt beziehungsweise wie eine entsprechende Uhr auf Sternzeit getrimmt werden kann.

BEOBACHTUNGEN:

Die Aufnahmen von **Boliden** durch die All-Sky-Kamera stoßen auf großes Interesse.

Perseiden: MEYER-HAMME hat einige sehr ansprechende Aufnahmen einiger Meteore dieses Stromes gewonnen. Allerdings konnten sie nicht frühzeitig den Medien zur Verfügung gestellt werden.

Totale Mondfinsternis 28. September 2015: GERTZ wird in der Südkuppel Aufnahmen gewinnen.

GERTZ: Aufnahme der Planetoiden **Ceres** und **Vesta** in einem Bild wurden bereits gewonnen und an HUK geliefert.

SEIP: **Astroaufnahmen** von seiner **Namibia**-Reise sind auf einer CD, die er bereits HUK übergeben hat.

DIENSTEINTEILUNG:

Totale Mondfinsternis in der Nacht von Sonntag 27. auf **Montag 28. September 2015**: Der Mond ist von 3:07 bis 6:27 Uhr MESZ im Kernschattenbereich. Eine **Sonderführung** wird von 3:00 bis 6:30 Uhr MESZ angeboten (DSCHIDA, SCHITTENHELM und HUK).

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 26. September 2015**, Beginn um **17:00 Uhr MESZ**. Führung am **Planetengang** ab 16:00 Uhr von der Laufenmühle aus (WEISHAAR).

Techniktag hat am Samstag, **12. September 2015** von **14 bis 18 Uhr** stattgefunden. Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, GERTZ, SCHNEIDER, SCHITTENHELM und WEISHAAR. Die fleißigen Teilnehmer werden vom Förderkreis zu einem Abendessen eingeladen. Termin und Lokal werden von GERTZ vorgeschlagen.

Herr **Dr. Olaf MEYER-HAMME** aus Winterbach, der seit über einem Jahr an den Beobachtergruppensitzungen als Gast teilgenommen und bisher auch Sternführungen unterstützt hat, wird als **neues Mitglied in die Beobachtergruppe** aufgenommen. Er wird die **Mittwochsgruppe** und die **Samstagsgruppe C** verstärken.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: DSCHIDA, FÜRST, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 26. September	A	Sa, 21. November	C
Sa, 03. Oktober	B	Sa, 28. November	A
Sa, 10. Oktober	C	Sa, 5. Dezember	B
Sa, 17. Oktober	A	Sa, 12. Dezember	C
Sa, 24. Oktober	B	Sa, 19. Dezember	A
Sa, 31. Oktober	C	Sa, 26. Dezember entfällt (C)	
Sa, 7. November	A		
Sa, 14. November	B		

SONSTIGES:

Herr Prof. Dr. Dan Curticapean von der Hochschule Offenburg hat auf der Astromesse in Villingen-Schwenningen gegenüber einigen BEOs den Wunsch geäußert für eine **Live-Sendung** bei der **Mondfinsternis** auch die Sternwarte Welzheim mit einzubeziehen. GERTZ wird nähere Details klären. HUK: Die dpa hat allerdings Vortrittsrecht. Beide können unproblematisch mit Aufnahmen der Mondfinsternis versorgt werden.

IDLER macht auf eine **Neuerscheinung** aufmerksam: Die ersten beiden Bände einer 17-bändigen Ausgabe „**Annals oft the Deep Sky**“ erschienen beim Verlag William Bell, erhältlich über Astroshop Hamburg. Dieses Werk ist gewissermaßen ein Nachfolger des klassischen dreibändigen Werkes Burnhams Celestial Handbook.

WEITERBILDUNG:

HUK berichtet kurz über einen Artikel in der Zeitschrift Interstellarum 99/Oktobe November 2015 / Seite 80 zum Thema „Eine päpstliche Oster-Esel-Ei / Wird der seit Jahrhunderten bewährte Kalender Gregor XIII. abgeschafft?“.

HUK erklärt kurz die Bedeutung des Gregorianischen. Die Osterregel hat nichts mit dem Gregorianischen Kalender zu tun hat, sondern wurde vom Konzil von Nicäa 325 nach Chr. festgelegt Der Gregorianische Kalender ist ein reiner Sonnenkalender und kein Lunisolarkalender.

Die Sitzung endet um 22:05 MESZ.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 Uhr MEZ statt:

10. November 2015 (nicht 3. November)

15. Dezember 2015

26. Januar 2016

8. März 2016

Schließdienst: DSCHIDA / HUK

Eine Nachsitzung fand im HOFVERKAUF EISENMANN in Vorderhundsberg statt.

HUK

#